

Übersetzung

- S. 533 «Engelhard von Schellenberg,¹ Inhaber der Kirche in Oberreitnau,² vereidigter Zeuge. . .
- S. 540 Engelhard von Schellenberg, Inhaber der Kirche in Oberreitnau, vereidigter Zeuge. . .
Der Befragte über die Quelle seines Wissens sagt, dass er das seit zwanzig Jahren einhalten sah. . .
Der Befragte über Punkt 12, 13, 14 sagt, dass die Bauern, die das Neuland nahe beim Galgen bebauen, zur Kirche St. Stephan³ gehören, aber die andern die das Neuland in den Stöcken bebauen, weiss er nicht, wohin sie gehören. . .
- S. 542 Herr Werner, Inhaber der Kirche in Stiefenhofen,⁴ fünfzig Jahre alt, vereidigter Zeuge. . .
Der zum 17. Punkt Befragte sagt, dass er zu jener Zeit, als er Vizepfarrer in Lindau war, damals sah, als Herr Marquard von Schellenberg⁵ nach der Stadt Lindau kam, dieser selbst das Interdikt in der Kirche St. Stephan³ anordnete und in der Folge wurde das Interdikt ähnlich auch im Kloster angeordnet. . .
- S. 544 B. genannt Zendrich, vereidigter Zeuge. . .
Der Befragte über die Quelle seines Wissens sagt, dass dies gemacht wurde wegen Herr Marquard von Schellenberg,⁵ wie Herr Werner Pfarrinhaber in Stiefenhofen,⁴ obiger Zeuge gesagt hat. . .
- S. 545 Johannes genannt Blaser, Bürger von Lindau, vereidigter Zeuge. . .
. . . er sah auch, dass der Knabe des Herrn H. von Schellenberg⁶ zur Kirche St. Stephan³ gebracht wurde, zum Taufen. . .»

Rotulus Examinis in causa decimarum inter Canonicum majoris praebendae Monasterii Lindaviensis et Plebanum Ecclesiae S. Stephani in: Gründliche Ausführung der Reichs-Stadt Lindaw, die. . . Reichs-Pfandschaft betreffend (Nürnberg 1643) des anonymen Dr. Daniel Heider S. 527 – 546.

Zur Datierung: Nach Joetze, Geschichte der Stadt Lindau Bd. 2 (Lindau 1909) S. 207 ist die Entstehungszeit um 1330 gesichert, durch eine Reihe von Angaben des Rodels, so die Verkündigung des Interdikts gegen die Anhänger Ludwigs des Bayern am 11. Juli 1324, die Regierungszeit der auftretenden Äbtissin Guta († 1340), die Nennung des Ammanns Johann Kizzi, der ab 1324 nachgewiesen ist; Werner Pfarrinhaber von Stiefenhofen war 1324 noch Vizepfarrer in Lindau und war nach eigener Angabe dort noch fünf Jahre Pfarrer. Der Zeitpunkt muss also auf jeden Fall nach 1329 liegen. Die Aussage des Konstanzer Priesters Galkeis, der schon vor dem